

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 70 (1791)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1791
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371663>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1791.

Nach Erschaffung der Welt, zählet man		5740		Von Anfang der Königreiche.	
Nach der allgemeinen Sündfluth	4083	Schweden	4666	Pohlen	789
Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem	1721	Spanien	3957	Böhmen	700
Nach Entdeckung der neuen Welt	301	England	2861	Portugall	652
Nach Erfindung der Buchdruckerey zu Mainz	351	Dänneunmark	2362	Preussen	95
" " des Papiermachens in Basel	321	Frankreich	1372	Sardinien	72
Nach Anfang der löbl. Eydgenossenschaft	476	Ungarn	1188	Neapolis u. Sicilien	46
Nach Beytretung des Land Starus in den Eydgnßischen Bund	440	Nach Anfang des Teutschen Kayserthums			
" " des Landes Ayrgezell	380	" " der Russischen Regierung			
" " der Graubündt u	294	" " der Türkischen			
Von Anfang der 4. Monarcheyen.		Nach Stiftung der Churfürsten			
Der Babylonischen	3964	Nach Erbanung der Stadt Solothurn			
Der Persischen	2328	" " der Stadt Zürich			
Der Griechischen	2128	" " der Stadt Rou			
Der Römischen unter Julio Cäsar	1842	" " der Stadt Chur			
Nach der Bekehrung des ersten Christlichen Kayers Constantini Magni	1455	Nach Einführung des alten Jul. Calendar			
		" " des neuen Gregorianischen			
		" " des Regensp. oder verbesserten			

Ferner ist noch in beyden Calendarn zu merken.

Der Juliansche Periodus oder Stamm-Zahl ist 6524. Hiervon kommt die goldene Zahl 6. der Sonnenzykel 8. die Römische Jahrzahl 9. die Epacta im neuen Calendar 25. im alten 6. der Sonntags-Buchstabe ist im neuen Calendar B. im alten L.

Die Zeit zwischen Weihnacht und H. J. Nacht ist im neuen Calendar

10 Wochen 1 Tag; und im alten 8 Wochen 4 Tag.

Jedlicher Jahrs-Regent ist der Jupiter, und ein gemein Jahr voll 365 Tagen.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calendar vorkommen.

Die 12 himl. Zeichen.	Die 7. Planeten.	Gesechterschein *	Gut Schröpfen
Widder	Saturnus	Drachenhaupt	Gut Pflanzen
Stier	Jupiter	Drachenschwanz	Gut Säen
Zwilling	Mars	Wandszeichen	Gut Purgieren
Krebs	Sonne	Neumond	Gut Afern misten
Löw	Venus	Erste Viertel	Gut Holz fällen
Jungfrau	Mercurius	Vollmond	Haar abschneiden
Waag	Mond	Letzte Viertel	Bedeutu. der Buchst.
Scorpion	Die Aspecten.	übersich gehender	Vormittag
Schüz	Zusammenkunft	unter sich gehender	Nachmittag
Steinbock	Gegenseit	Erwählung	Minuten
Wasserman	Gedritterschein	Gut Uderlassen	
Fisch	Sevterterschein	Mittelmäßig	

Ein schwarzes bedeutet einen Feyrtag; da nit vor und nach dem Gottesdienst saumen und tragen darf. Ein rothes bedeutet einen Feyrtag; da saumen und tragen verboten ist. Ein doppel bedeutet einen hohen Feyrtag.

I. Monat	Alter Jenner	(Auf u. Unt)	Himmels- und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer Jenner
Montag	1 Neu Jahr	u. B.	6, 18 m. B.	Dieser	8 35 12 Marius
Donst.	2 Abel, Seth	0 30	(Erdferne	Jenner	8 37 13 XX Tag
Freya	3 Elias, Enoch	1 50	♀ in ☾	fangt	8 39 14 Hilarius
Samst	4 Isaac	3 0	* h	an	8 42 15 Maurus
1. Weisen aus Morgenland, Ev. Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 39 m. Unter 4, 21 m.					
Donst	5 E Simon	4 20	* h	mit	8 44 16 Marcellus
Monta	6 2 König	5 20	☾ □ 4	Wind	8 46 17 Antonius
Dienst	7 Isidorus	6 10	☽ ☽ ☽	und	8 48 18 Prisca
Mitwo	8 Erhardus	Der	△ 4 ♀	Schnee	8 50 19 Martha
Donst.	9 Julianus	steht	☽ 6, 30 m.	ge	8 52 20 Sebastian
Freya	10 Samson	auf.	☽ in ☾	stöß	8 55 21 Agnes
Samst	11 Diethelm	7 40	♀ in ☾	ber	8 58 22 Vicentius
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 30 m. Unter 4, 30 m.					
Donst	12 E Marius	8 50	△ 4 ♀	hernach	9 0 23 Emerentian
Monta	13 20 Tag 5.	10 0	☽ ☽ ☽	aber	9 2 24 Thimoth.
Dienst	14 Israel	11 2	☽ ☽ ☽	gut	9 4 25 Pauli B.
Mitwo	15 Maurus	u. B.	△ ♀	Wetter	9 7 26 Policarpus
Donst.	16 Marcellus	1 0	☽ 8, 0 m. B.	mit	9 10 27 Christostom
Freya	17 Antonius	2 0	(Erdnähe	Nebel	9 12 28 Carolus
Samst	18 Joh. Laurentz	3 0	* ♀	und	9 15 29 Valerius
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 22 m. Unter 4, 38 m.					
Donst	19 E Martha	4 30	♂ ♀ ♀	Sonnens	9 18 30 Adelgunda
Monta	20 Sebastian	5 20	☾ * ♀	schein	9 20 31 Virgilius
☼ Anbruch des Tags um 5, 32 m. Abschied um 6, 28 m. Sonnung					
Dienst	21 Agnes	6 0	♂ h 4	ab	9 22 1 Brigitta
Mitwo	22 Vincentius	Der	△ □	wechselnd	9 25 2 Lichtwech
Donst.	23 Emerentiana	geht	☽ 6, 20 m. B.	mit	9 28 3 Blasius
Freya	24 Thimotheus	unter.	☽ ☽ ☽	trü	9 31 4 Veronica
Samst	25 Pauli Bekehr.	6 55	♂ h	ber	9 34 5 Agatha
4. Der Aussätzige, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 12 m. Unter 4, 48 m.					
Donst	26 E Policarpus	8 6	♂ 4	Wit	9 3 6 Dorothea
Monta	27 Christostomus	9 21	h beym (ter	9 40 7 Reichardus
Dienst	28 Carolus	10 34	(Erdferne	ung	9 43 8 Salomon
Mitwo	29 Valerius	11 47	♂ ♂	ver	9 46 9 Apollonia
Donst	30 Adelgunda	u. B.	□ ♂	mischte	9 50 10 Scholastica
Freya	31 Virgilius	1 20	☽ 4, 16 m. B.	Zeit	9 53 1 Euphrosia

Das erste Viertel den 1. ist Unbeständig. Der Vollmond den 9 hat gut Wetter.
Das letzte Viertel den 16. hat meist Nebel. Der Neumond den 23. hat Sonnenschein.

Der Wassermann.



Im Jenner viel Regen ohne Schnee, thut Bäumen, Bergen und Thälern weh.

So es um diese Zeit, oder auch durch das ganze Winterquartal donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Fortsetzung

der

Beschreibung,

von den Schlachten so die Eydsgenossen zu Beschränkung ihrer Freyheit gehalten haben.

Inmittelfst bate Herzog Renat von Lothringen die Eydsgenossen, daß sie ihme zu seinen von Herzog Carl eroberten Landen, verhelpen möchten; diese aber entschuldigten sich mit der weite der Reise und Forcht eines neuen Ueberfalls in Abwesenheit ihrer Kriegsknechten u. Der König in Frankreich, welcher ein abgefagter Feind Herzog Carls ware und diesen Krieg angezettelt hatte, beehrte indessen an die Eydsgenossen, daß sie ihme eine Gesandtschaft zuschicken möchten, unter dem Vorwand waren, die vornehmsten Helden, welche sich so dapper in den Schlachten gehalten, persöhnlich zu sehen, aber eigentlich in dem Abschen, diese bey den ihrigen viel

Fahrmärkte.

N. B. Die Fahrmärkte sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet sein den wird, wo aber a. C. steht, bedeutet es nach dem alten Calender.

Appenzell, mitw. nach H. 3. König. Bern, dienst nach XX. Tag.

Cassel, den 6.

Erlach, den 30.

Fischbach, den 6.

Freyburg in Uechtland, den 5.

Jlanz, den ersten dienst a. C.

Küblis, den ersten Frent ein Viehmarkt

Lucern, den 11.

Meyenberg, den 25.

Nördlingen, den 30.

Nürnberg, den 1.

Olten, mont vor Lichtmess

Peterlingen, den 2ten mitwoch.

Rapperschweil, mitw. vor Lichtm.

Rheinfelden, donst vor Lichtmess.

Schweiz, mont vor Lichtmess.

Sectingen, den 13.

Seeweiß bey der Schmiden, den 25.

a. C. ein Viehmarkt.

Sempach, den 2.

Solothurn, den ersten dienst.

Sursee, mont nach H. 3. König.

Teufen, alle ersten mitwochen, eines jeden Monats a. C. ein Viehmarkt.

Untersee, den letzten mitwoch.

Ugnach, den 20.

Weil, dienst nach Lichtmess.

Winterthur, donst vor Lichtmess.

Zofingen, den 6.

2. Monat	Alter Vornung	Auf 1. Um	Himmels- Ercheinung und Witterung	Tagt 1. m	Neuer Vornung
5. Ungeftümes Meer, Math 8. Sonnen-Aufgang 7, 0 m. Unter 4, 0 m.					
Sonnt	1 Brigitta	2 11	♀ in X	Diefer	9 57 12 Susanna
Monta	2 4 Richmes	3 14	□ ♀	Zett	10 1 13 Jonas
Dienst	3 Blasius	4 10	☾ Δ ♂	gemäß	10 4 14 Valentinus
Mitwo	4 Eleophas	4 50	☽ ☽ ☽	gut	10 8 15 Faustinus
Donst	5 Agatha	5 30	♂ in X	Wetter	10 11 16 Juliana
Freya	6 Dorothea	Der C	□ ♀	mit	10 14 17 Donatus
Sonnt	7 Richardus	stehet	☉ 8, 20 m. n.	☉ in X	10 1 18 Caspar
Sonnt	8 Salomon	auf.	□ ♀	neb.	10 20 19 Mansuetus
6. Arbeiter im Weinberg Math. 20. Sonnen-Aufgang 6, 48 m. Unter 5, 12 m.					
Sonnt	9 Sept. Apoll.	8 0	Δ ☽	lich	10 24 20 Eucharis
Monta	10 Scholastica	9 10	☽ ☽ ☽	ter	10 27 21 Felix
Dienst	11 Euprosina	11 30	☽ ☽ ☽	Sonnen	10 30 22 Peter
Mitwo	12 Susanna	11 50	☾ Erdnähe	schein	10 33 23 Josua
Donst	13 Jonas	U. B.	* ♀	zu weilen	10 36 24 Marcius
Freya	14 Valentinus	1 10	☽ 3, 40 m. N.	starke	10 40 25 Victor
Sonnt	15 Faustinus	2 30	* ♀	Winde	10 43 26 Nestor
7. Gleichniß vom Saamen, Luc 8. Sonnen-Aufgang 6, 36 m. Unter 5, 24 m.					
Sonnt	16 Sep. Juliana	3 20	☾ * ♀	ver	10 45 27 Sara
Monta	17 Donatus	3 50	* ♂	misch	10 49 28 Leander
☀ Anbruch des Tags um 4, 46 m. Abschied 7, 14 m.					
Dienst	18 Caspar	4 20	* ♀	Unbe	10 53 1 Albinus
Mitwo	19 Joh. Caspar	4 50	☽ beym ☾	ständig	10 50 2 Simplic.
Donst	20 Eucharis	Der C	* ♀	mit	11 0 3 Kunig. nda
Freya	21 Felix B.	geht	☽ 9, 16 m.	trü	11 4 4 Adrian
Sonnt	22 Peter Eublf.	unter.	* ♀	ber	11 8 5 Fredericus
8. Blinde am Weg, Luc 8. Sonnen-Aufgang 6, 24 m. Unter 5, 36 m.					
Sonnt	23 Hr. Fasnache	8 21	♂ ♀ ☉	Witter	11 12 6 Hr. Fagn.
Monta	24 Marthas	9 39	* ♀	ung	11 15 7 Thom.
Dienst	25 Victor	10 55	Δ ☽	und	11 19 8 Sap. Dienst
Mitwo	26 Ufchermitro.	U. B.	Δ ☽	nach	11 23 9 Ufcherw.
Donst	27 Sara	0 6	☾ Erdferne	Echree	11 26 10 Alexa der
Freya	28 Leander	1 12	♂ ♀	genug	11 29 11 Euprosina

Der Vollmond den 7. hat Sonnenschein. Das letzte Viertel den 14. hat schön Wetter.
 Der Neumond den 21. hat Schneegedder.

Der Fisch.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

So lang die Wigel vor Lichtmess fingen, so lang schweigen sie hernach still.

viel vermögende Männer durch Geschenk und Liebkosungen noch mehr auf seine Seite zu ziehen, und durch derselben Mittel Herzog Carls Uebergang zu befördern; Die Eydsgeossen willigten auch in diese Gesandtschaft ein und schickten die vornehmste Kriegsobriste, welche der König mit allen ersinnlichen Ehrenbezeugungen empfangen, ihnen gesagt; daß Er sich auf keine Nation der Welt wie auf Sie verlassen könne, befragte sie über alle Umstand der letzt gehaltenen Schlachten und der Belagerung Murten, striche ihre Klugheit und Tapferkeit gewaltig heraus, und liesse endlich dieselbigen wohl beschenkt und vergnügt wieder nach Haus kehren. Also wußte dieser schlaue König die Gemüther der Eydsgeossischen Häuptern durch Schmeicheley und Beschenkungen an sich zu ziehen, und die ganze Nation sich verbindlich zu machen; den Herzog Renat unterstützete er dergestalten mit Geld, daß er bis gegen die 15000. Eydsgeossen, Deutsche und Lothringer anwerben und damit sein verlorrenes Herzogthum wieder erobern konnte.

B

Von

Altkirch, donst. nach alt Fasnacht.
 Appenzell, mitw. nach Lichtmess.
 Aarau, den letzten mitwoch.
 Aarberg, mitwoch vor Peter Stuhl.
 Bern, am Fasnachtdienst.
 Biberach, am Fasnachtdienst.
 Bischoffzell, donst. vor Fasnacht.
 Bremgarten, am Aischermittwoch.
 Brugg, den 2 ten dienst.
 Büllach, dienst. nach Mathias.
 Clefen, mont. nach Invoc.
 Diessenhofen, mont. nach Lichtmess.
 Elgg, mitw. nach Aischermittwoch.
 Gränningen, dienst. vor Mathias.
 Hauptweil, mont nach Lichtmess.
 Herisau, freyt. nach alt Lichtmess.
 Jlanz, den ersten dienst a. E.
 Langenau, den letzten mitwoch.
 Lauffen, den 14.
 Lenzburg, donst. nach Lichtmess.
 Lichtensteig, mont. nach Lichtmess.
 Lucern, 8. Tag vor Fasnacht.
 Neuenburg, den 3.
 Pfeffikon, den 9.
 Peterlingen, den 2 ten donst.
 Schaffhausen, dienst. nach Invoc.
 Seerweiss bey der Schmidten den, 20.
 a. E. ein Viehmarkt.
 Solothurn, dienst. nach alt Fasn.
 Thun, samst. vor Invoc.
 Weil, dienst. nach Lichtmess.
 Weinselden, mitwoch vor Fasnacht.
 Zofingen, am Aischermittwoch.

Hast du ein rein Gewissen,
 So laß dichs nicht verdriessen,
 Wann dich die Welt verhdut.
 Laß sie nur hbnich lachen,
 Bleib treu in deinen Sachen,
 Die Treue wird gekrdnt.

3. Monat	Alter	(Auf u. Unt)	Dimitt. Erscheinung und Witterung.	Tagl. h. m.	Neuer
----------	-------	--------------	------------------------------------	-------------	-------

9. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6 12 m. Unter 5. 48 m.

Samst	1	Nibinus	☾	2 9	☐ 4	Die	11 33	12	Gregorius
Const	2	Innocent	☾	2 50	☾ 0, 40 m. B.	Falten	11 36	13	Nicoborus
Monta	3	Kimigunda	☾	3 30	☾ Δ h	Schnee-	11 40	14	Mechilidis
Dienst	4	Adrian	☾	4 10	☾ Δ h	winde	11 44	15	Longinus
Mitwo	5	Frontasten	☾	4 40	☾ ☽ ☽ ☽	haben	11 47	16	Frontasten
Donst	6	Isidore	☾	5 10	☾ ☽ ☽ ☽	dieser	11 50	17	Gertrud
Freya	7	Perpetua	☾	6 0	☾ ☽ ☽	Zeit	11 53	18	Gabriel
Samst	8	Philemon	☾	Deil	☾ ☽	immer	11 50	19	Joseph

10. Cananeisches Weiblin Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 0 m. Unter 6, 0 m.

Const	9	Rem. Franc.	☾	steht	☾ 8, 0 m. B.	stark	12 0	20	Emanuel
Monta	10	Alexander	☾	auf.	☾ Tag u. Nacht gleich		12 4	21	Venedic
Dienst	11	Kungold	☾	8 32	☾ Frühlinganfang.		12 7	22	Claudius
Mitwo	12	Gregorius	☾	9 35	☾ Erdnähe	die	12 10	23	Sidelin
Donst	13	Egesippus	☾	10 27	☾ Δ h	Ober-	12 13	24	Gustavus
Freya	14	Zacharias	☾	11 33	☾ Δ h	hand	12 16	25	M. Viri.
Samst	15	Longinus	☾	U. B.	☾ 11 40 m. p. mit hin		12 20	26	Lugorius

11. Der Stumme redt, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 49 m. Unter 6, 11 m.

Const	16	Deall	☾	0 26	☾ ☽ in V	aber	12 2	27	Ruprecht
Monta	17	Gertrud	☾	1 14	☾ * ☽	gelin	12 28	28	Prisca
Dienst	18	Gabriel	☾	1 55	☾ * ☽	dere	12 31	29	Eustachius
Mitwo	19	Joseph	☾	2 31	☾ * ☽	Witter	12 34	30	Mittsagen
Donst	20	Emanuel	☾	3 0	☾ * ☽	ung	12 37	31	Balbina
☼ Anbruch des Tags um 4, 47 m. Abschied um 8, 12 m.									
Freya	21	Benedictus	☾	4 0	☾ ☽ bey m. C	mit	12 40	1	Hugo
Samst	22	Claudius	☾	Deil	☾ ☐ 4	Regen	12 43	2	Abundus

12. Jesus speist 5000 Mann Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5, 37 m. Unter 6, 23 m.

Const	23	Edare	☾	geht	☾ 1, 20 m. N. sichtbare	12 46	3	Richard	
Monta	24	Gustabus	☾	unter.	☾ Finsterniß.	In	12 50	4	Isidorus
Dienst	25	Marla Vert.	☾	8 41	☾ Δ 4 ☽	den	12 54	5	Marialis
Mitwo	26	Lugorius	☾	10 0	☾ Erdferne	Ehā	12 58	6	Heremias
Donst	27	Ruprecht	☾	11 10	☾ ☽ in V	dem	13 1	7	Celestinus
Freya	28	Prisca	☾	U. B.	☾ ☐ 4	wie	13 5	8	Philemon
Samst	29	Eustachius	☾	9 12	☾ ☽ ☽ ☽	auch	13 8	9	Paravizit

13. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 25 m. Unter 6, 35 m.

Const	30	Judica	☾	1 4	☾ * 4	(Sonnen)	13 11	10	Alexander
Monta	31	Balbina	☾	1 46	☾ 0, 0 m. N.	schein	13 14	11	Leo

Das erste Viertel den 2. hat noch kalte Winde. Der Vollmond den 9 ist Unbeständig.
 Das letzte Viertel den 15. hat schon Wetter. Der Neumond den 23. hat Sonnenschein.

Der Widder.



Es viel Niesel im Merzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Merzen, so viel Heissen im Pfingsten und Nibel im Augustmonat.

Der Merzen Staub bringt Gras und Laub.

Von der Schlacht bey Nancy.

Während diesen Handlungen lag Herzog Carl in seinem Schloß Riviere still, voll Schwermuth und Mißwillen; es kamte seinem Hohengeist nicht ein, sich vor das Er und seine zuweil. Heere zu zweien mahlen von so geringen Büchern geschlagen und in die Flucht gejagt worden; danach grüete Er sich schier zu Tode, und gleichwol man thate vor der Schlacht bey Granson alle Morgen Kübleränke geben müßte, um seine allzu grosse Hitz zu dämpfen, also konnte man dertmahlen mit dem aller köstlichsten Wein, sehr Herz kalt erwärmen; aus dieser unseligen Schwermuth erweckte ihn endlich der Bericht, daß Herzog Renat seine Lothringische Länder fast völlig wieder erobert und die Hauptstadt Nancy wirklich belageret hielte; er befehlte sich deswegen ein frisches Heer auf die Beine zu stellen, und zoge darmit in Lothringen, willens Nancy zu entschütten, allein er ware zu spath und die Stadt bey seiner

Am

Appenzell, mitwoch nach Mittfast.
 Arbon, mitwoch vor Palmtag.
 Breybach, diensttag nach Latare.
 Burgdorf, den ersten mitwoch.
 Castiel, den 9.
 Egg, auf Georgi.
 Gai, den ersten diensttag a. C.
 Gorgan, den ersten donstag.
 Glanz, den ersten diensttag a. C.
 Kämpfen, mont. nach Josef, h.
 Kyburg, den 22.
 Müllis, den 22. a. C.
 Mumpelgard, freitag vor Latare.
 Neuburg am Rhein, auf Mittfast.
 Neubreybach, den 19.
 Oetikon, donstag nach Deull.
 Reichensee, den 17.
 Schweiz, den 17.
 Seckingen, den 6.
 Sewiß, den 20. a. C.
 Solothurn, dienst. nach Mittfasten.
 Sonthofen, donstag nach Joseph.
 Untersee, den ersten mitwoch.
 Ury, donstag vor Ostern.
 Ulmergen, den 22.
 Weiler im Aargau, den ersten Freytag, und dann alle 14 Tag bis Ostern.
 Willstau, montag vor Fridolin.
 Zell am Untersee, den 20.

Wer sein Gewerb verstehet,
 Und redlich darinnen gehet;
 Dem fehlt es nicht an Brod.

Die aber Fährwis treiben,
 Und immer müßig bleiben,
 Trift endlich grosse Noth.

Ein Narr, der sonst nichts kann
 noch thut,
 Der legt sich aufs verlachen.

4. Monat	Alter	(Aufn. Unt.)	Himmels- und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer April
Dienst	1 Hugo		2 39 Δ h	Dieser	13 18 12 Julius
Mitwo	2 Abundus		2 52 Δ h	von	13 22 13 Hermengild
Donst.	3 Venatius		3 19 ♀ ☉ ♀	Anfang	13 25 14 Tiburtius
Freya	4 Iidorus		3 44 ☉ ☉ ☉	kühle	13 28 15 Theodorus
Samst	5 Martialis		4 0 Δ ♀	April	13 31 16 Daniel
14. Steingung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 14 m. Unter 6, 47 m.					
Sonnt	6 Palmtag		Der C 8 h	kommt	13 35 17 Rudolph
Monta	7 Celestinus		steht ☉ 5, 30 m. n. C. S. unsi.		13 38 18 Christoph
Dienst	8 Maria		auf. ☉ ☉ ☉	mit	13 41 19 Bernerus
Mitwo	9 Sybilla		8 33 ☉ in ☉	Wind	13 44 20 Hermann
Donst.	10 Hohendonstag		9 31 C Erdnähe	und	13 48 21 Hohendonst
Freya	11 Charfreytag		10 27 ☉ in ☉	Regen	13 52 22 Charfreyt.
Samst	12 Julius		11 15 ☐ h	nithin	13 55 23 Georg
15. Auferstehung Christi, Math. 16. Sonnen-Aufgang 5, 3 m. Unter 6, 57 m.					
Sonnt	13 Ostertag		11 58 ☐ h	abwechselt	13 58 24 Ostertag
Monta	14 Osterrmontag		A. B. ☉ 8, 36 m. B.	selt	14 22 25 Osterrmons
Dienst	15 Theodorus		0 36 ♀ in II	mit	14 6 26 Dienst †
Mitwo	16 Daniel		1 10 * ♀	bessere	14 9 27 Anastasius
Donst.	17 Rudolph		1 40 * ♀	Tag	14 12 28 Vitialis
Freya	18 Christoph		2 7 ♀ ☉ ♀	Sonnen	14 16 29 Peter
Samst	19 Valerius		2 34 h beym C	schein	14 20 30 Waldburg
☉ Anbruch des Tags um 2, 40 m. Abschied um 9, 20 m. May					
16. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 51 m. Unter 7, 9 m.					
Sonnt	20 Quasimo		3 0 * ♀	zu weiten	14 19 1 Jh. Jacob
Monta	21 Paralyt.		Der C * ♀	auch	14 22 2 Athanasius
Dienst	22 Cajus		geht ☉ 6, 0 m. B.	noch	14 25 3 Erfind †
Mitwo	23 Georg		unter. C Erdferne	starke	14 28 4 Monica
Donst.	24 Alberlus		10 5 ♀, ♀ neben C	Reiffen	14 31 5 Gotthard
Freya	25 Marens Co.		11 0 ♂ in ☉	in	14 33 6 Joh. D.
Samst	26 Anacletus		12 0 ☉ ☉ ☉	den	14 36 7 Juvenalis
17. Vom guten Hirten, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 41 m. Unter 7, 19 m.					
Sonnt	27 Misericord.		U. B. * 4	Bergen	14 40 8 Mich. C.
Monta	28 Vitialis		1 2 Δ h	zu	14 43 9 Beatus
Dienst	29 Peter M.		1 42 Δ h	er	14 46 10 Gordianus
Mitwo	30 Waldburgi		2 0 ☉ 7, 30 m.	wart:n	14 48 11 Manertus

Der Vollmond den 7. hat Regen. Das letzte Viertel den 14. hat schön Wetter.
 Der Neumond den 22. hat Sonnenschein. Das erste Viertel den 30. ist unbeständig.

Aprilis , April hat 30. Tag.

Der Stier.



Das Aprilenwetter ist laßgemein wie der Jungferen Stimm
nemlich veränderlich.

Dürer April ist nicht der Sauren Wilt, sonder Aprilen
Regen ist ihnen gelegen.

Ankunft schon eingenommen, Er eroberte dennoch
einige kleine Plätze und schlug den 22. October
sein Lager vor Nancy auf, vorhabens selbiges wie-
derum zu belagern, er botte auch den Eydsgeossen
Friede, Freundschaft und Bündniß an. Herzog
Renat bate hingegen die Eydsgeossen, an einer
Tagesakung, mit weinenden Augen und vielen Vor-
stellungen um Hilf und Beystand, konnte aber von
ihnen, weil sie des Kriegens müde, und die Winter-
kälte eingebrochen ware, nichts mehr erhalten, als
daß man einigen Hauptleuten und Kriegsknechten
einen freywilligen Zug erlaubte. .c.

Da Herzog Carl dem Rath seiner Kriegsobri-
sten, den Bündsgenossen keine Schlacht zu liefern,
nicht folgen wollte, zog er den 5. Jenner 1477.
mit seinem durch Kälte und Hunger abgematteten
Kriegsheer, den Bündsgenossen so 15000 Mann
stark waren und worunter sich 8000. Eydsgeossen
befanden, eine halbe Meil entgegen, und haben

E

gegen

Augsburg, 8 tag nach Ostern.
Baden, den 23.
Bern, dienst. nach Quasimo.
Bernett, diensttag auf Georg.
Bremgarten, am Ostermitwoch.
Damins, den ersten dienst.
Eglisau, den 23.
Elgg, mitwoch nach Georg.
Ermatigen, den 15.
Frankfurt, auf Ostern.
Fürstenu, auf alt Georg.
Gais, den ersten diensttag.
Glarus, auf alt Georg.
Herisau, auf alt Georg.
Heiden, auf alt Georg.
Hundweil, 14 Tag vor der Landts-
gemeind am diensttag.
Langnau, den letzten mitwoch.
Lauffenburg, am Osterdienst.
Leipzig, auf Jubilate.
Müllhausen, am Osterdienst.
Peterlingen, donst. nach Ostern.
Rantweil, den 4. und 15.
Rapperschweil, am Ostermitwoch.
Aheinegg, mitw. nach Georg.
Aheinfelden, den letzten donstag.
Richtenschweil, dienst. nach Georg.
Schiers, auf alt Georg.
Schrunz, den 2.
Seerweil, den 20. a. E. Viehm.
Solothurn, am Osterdienst.
Steckbohren, den letzten donst.
Stein am Rhein, mitw. nach Georg.
Sulz, den 10. a. E.
Urnäsch, donst. vor der Landsgem.
Vallendas, den 2ten dienst. a. E.
Divis, den 27.
Wädenschweil, den ersten dienst.
Weil, auf Georg.
Zofingen, am Osterdienst.
Zug, am Osterdienst.



5. Monat	Alter	U. L. m.	Stimmels, Erscheinung und Witterung.	Tagl. n. m.	Neuer
Donst.	1 Philipp Jacob	2 16	△ ♂	Dieser	14 50 12 Pancratius
Freya	2 Athanasius	2 44	4 bey m C	Zeit	14 52 13 Servatius
Samst	3 Erfindung	3 7	✠ 8 ✠	zu weilen	14 54 14 Bonifacius
18. Nach trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 29 m. Unter 7, 31 m.					
Donst	4 Jubilate	3 40	♂ h	noch	14 57 15 Sophia
Monta	5 Gotthard	4 0	♂ ♂	kühle	15 1 16 J. Nep.
Dienst	6 Joh. Conrad	Der C	♂ ♂	Winde	15 3 17 Ubaldu
Mitwo	7 Juvenalis	stehet	♂ 1, 20 m.	nicht	15 6 18 Venatus
Donst	8 Stanislaus	auf	☾ Erdnähe	aber	15 8 19 Potentiana
Freya	9 Beatus	9 14	☾ □ h	bessere	15 10 20 Christian
Samst	10 Gordianus	9 59	☉ in II	Zeige	15 12 21 Constan
19. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unter 7, 39 m.					
Donst	11 Cantate	10 30	♀ in C	mit	15 16 22 Helena
Monta	12 Pancratius	11 30	h *	Sonnen	15 18 23 Dieterich
Dienst	13 Servatius	11 56	☾ 7, 10 m. n.	Schein	15 20 24 Johanna
Mitwo	14 Ignatius	U. B.	* ♂	und	15 22 25 Urbanus
Donst	15 Melchior	0 30	□ ♀	Regen	15 24 26 Beda
Freya	16 Hiob	1 10	□ ♀	ver	15 26 27 Joh. Paul
Samst	17 Ubaldu	1 30	* h ♀	misch	15 27 28 Wilhelm
20. So ihr den Vater bitter, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 15 m. Unter 7, 45 m.					
Donst	18 Regate	1 54	* ♀	immer	15 28 29 Maximilian
Monta	19 Potentiana	2 20	♂ ♀	unbe	15 20 30 Felix
Dienst	20 Christian	Der C	☾ Erdferne	ständig	15 30 31 Petronella
☀ Anbruch des Tags um 1, 22 m. Abschied um 10, 38 m. Brachmon					
Mitwo	21 Constantinus	geh	☉ 10, 0 m. n.	jedoch	15 31 1 Nicodemus
Donst	22 Auffahrt	unter.	♀ bey m C	ziemlich	15 32 2 Auffahrt
Freya	23 Dieterich	9 50	☾ * 2	frucht	15 33 3 Erasmus
Samst	24 Johanna	10 30	♂ 8 ♀	bar	15 35 4 Coriacus
21. H. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unter 7, 50 m.					
Donst	25 Exaudi Arb.	10 54	△ h	Wetter	15 36 5 Bonifacius
Monta	26 Beda	11 9	△ h	mit	15 37 6 Joh Dams.
Dienst	27 Anna Magd.	11 30	☾ 8 ✠	Regen	15 38 7 Roberius
Mitwo	28 Wilhelm	11 51	☾ 8 ✠	und	15 39 8 Medardus
Donst	29 Maximilianus	U. B.	☾ 5, 20 m. n.	Sonnen	15 40 9 Primus
Freya	30 Wigandus	0 14	♂ h	schein	15 41 10 Onophriou
Samst	31 Petronella	0 38	♂ h	zu hoffen	15 42 11 Barnabas

Der Vollmond den 7. hat noch kühle Nächte. Das letzte Viertel den 13. ist unbeständig.
 Der Neumond den 21. ist fruchtbar. Das erste Viertel den 29. hat schön Wetter.

179
 23 May
 17
 Libur
 Verth
 ex loub

Die Zwilling.



Wann es in diesem Monat kalt und viel Reiften giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Wann es in diesem Monat oft doniert, so bedeutet es ein fruchtbares Jahr.

gegen der Straffe, durch welche vermuthlich seine Feinde kommen sollten, 30 Stück Büchsen gerichtet, um dieselben mit einem heißen und tödtlichen Gruss zu empfangen; In dem nun die Verburdenen in vollem Anzug waren, kamen zwey Erdsgendliche Ueberläuffer zu ihnen, welche wegen Missethaten das Land verwürket hatten und nun die Begnadigung zu erhalten, einen vorthellhaften Ort zum Angriff des Herzoglichen Heers zu zeigen versprochen, welches sie auch getreulich geleistet; als nun die Bundsgenossen einen Bach durchwatteten und einen Hügel umzogen, fiengen sie an ihre Harschbrenner welche vor Granson und Murten so grausam in der Burgunder Ohren gehöret, und anders Kriegsspiel hören zulassen und brachten alsobald das Burgundische Heer, insonderheit da sie daselbige am Rücken und zur Seiten zugleich mit grimmige Wuth anfielen, in ungemeyne Forcht und Schrecken. Die Burgunder wolten die Stuck umkehren, aber unsonst; Herzog Carl schickte seiner Nachhut, welche am meisten lichte, einige Reuterflügel zu Hilfe, diese

Alberichwendi den ersten montag.
 Albstätten, den ersten mittw. a. C.
 An der L. den 2.
 Appenzell, den ersten mittwoch.
 Frau, dienst vor Auffahrt
 Biberach, am Pfingstmitw.
 Bischoffzell, montag vor Auffahrt.
 Bregenz in der W. vordem Lindauer
 Bremgarten, am Pfingstmitw.
 Chur, den 1. a. C.
 Closters im Preigau, den 16 a. C.
 Davos dienst nachdem 1. May a. C.
 Dorrenbieren am Pfingstdienst.
 Eins, mitwoch vor Pfingsten.
 Freyburg in Uechtland den 3.
 Gezis, den 14.
 Gottlieben den ersten montag.
 Jenag, den 18. a. C.
 Jlanz, den ersten dienst a. C.
 Kempten, den 10.
 Koblis, den 18. a. C.
 Lauffenburg, am Pfingstdienst.
 Leuzburg, den ersten mittw.
 Lindau, den ersten samst.
 Lucern, 14 Tag vor Auffahrt.
 Mellingen, am Pfingstmitw.
 Rankwil, den 2. und 15
 Rapperschwil, am Pfingstmitw.
 Rosbach, dienst vor Pfingsten.
 Rogel, den ersten samstag, und
 dann alle samstag bis auf Johannl.
 Sarnen, den 2ten montag a. C.
 Schaffhausen, am Pfingstdienst.
 Solothurn, dienst nach Erntede
 Starffen, den 1.
 St. Gallen, samst vor Auffahrt.
 Uerzin, den 2ten Freyt a. C.
 Weinfelden, den 3.
 Weyl, den ersten dienst.
 Willisau, den 4.
 Winterthur, dienst vor Auffahrt.
 Zofingen, am Pfingstdienst.
 Zug, am Pfingstdienst.
 Zurzach, am Pfingstdienst.
 Zürich, den 21

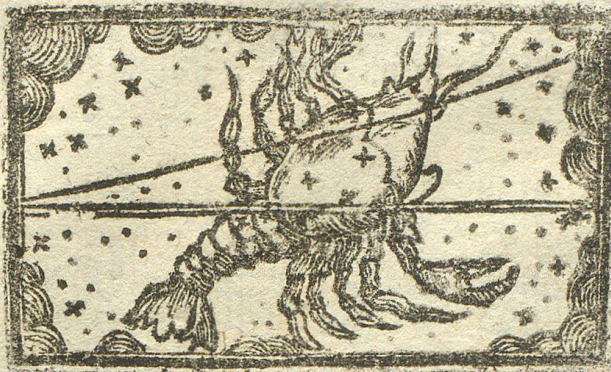
6. Monat	Alter	Brachmonat	(Auf u. Unt.)	Himmels, Erscheinung und Witterung.	Zagl. st. m.	Neuer Brachm.
22. Sendung des h. Geistes Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 53 m.						
Sonnt	1	Wingsten	1 7	♂ ♂	Es	15 43 12 Wingsten
Monta	2	Wingstmont	1 40	♂ ♂	kommen	15 44 13 Wingstmt.
Dienst	3	Erasmus	2 0	⊕ Erdnähe	ziemlich	15 45 14 Dienstag
Mitwo	4	Fronfasten	Derd	Δ h	Wasse	15 46 15 Fronfasten
Donst	5	Bonifacius	steht	● 8, 20 m. B.	Tage	15 46 16 Justina
Freya	6	Gottfried	auf.	☾ ♂ in II	mit	15 47 17 Arnold
Samst	7	Casimirus	8 40	♀ in ♄	Donner	15 47 18 Marcellus
23. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.						
Sonnt	8	Dreiff. Med.	9 7	* ♂ ♀	und	15 48 19 Servasius
Monta	9	Prianus	9 34	* ♂ ♀	Regen	15 48 20 Sylvester
Dienst	10	Onophrius	9 58	☾ in ☽	Langstertag.	15 48 21 Aldanus
Mitwo	11	Barnabas	10 21	☾	Sommersanfang.	15 48 22 10000 R.
Donst	12	Basilides	10 46	☾ 8, 12 m. B.	bald	15 47 23 Fronlich
Freya	13	Ubigael	11 11	h neben ⊕	aber	15 47 24 2. Auf.
Samst	14	Ruffinus	11 42	Δ ♄	schön	15 46 25 Prosper
24. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unter 7, 50 m.						
Sonnt	15	2. Vitus	U. B.	Δ ♄	Wetter	15 46 26 Hagelfeyr
Monta	16	Justina	0 50	Δ ♄	mit	15 45 27 7 Schläfer
Dienst	17	Hortensia	1 46	⊕ Erdferne	warmen	15 45 28 Leo Papst
Mitwo	18	Adolph	2 0	* ♀ ♀	Sonnen-	15 44 29 Wei Paul
Donst	19	Servasius	Derd	☾ □ h	schein	15 43 30 Pauli Ged.
☉ Anbruch des Tags um 1, 0 m. Abschied um 11, 0 m. ☾ Neumongt						
Freya	20	Sylvester	gehet	● 0, 20 m. n. zu weissen	15 42	1 Theobald
Samst	21	Albanus	unter.	□ h	anhaltend	15 41 2 M. Heims.
25. Vom grossen Abendmahl, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unter um 7, 49 m.						
Sonnt	22	10000 Rit.	9 50	* ♂	mithin	15 40 3 Cornelius
Monta	23	Balthaser	10 20	☾ ☽ ☽	trüb	15 39 4 Ulrich
Dienst	24	Joh. Zuffer	10 48	☾ ☽ ☽	Wetter	15 38 5 Anshelmus
Mitwo	25	Eberhard	11 9	☾ ♂	mit	15 36 6 Jesajas
Donst	26	Joh. Paul	11 40	♄ bey m ⊕	ab-	15 34 7 Willibald
Freya	27	7 Schläfer	U. B.	Δ ♂	wechs-	15 33 8 Kilian
Samst	28	Benjamin	0 5	☾ 0, 40 m B.	lenden	15 32 9 Cyriacus
26. Vom verlohrenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unter 7, 44 m.						
Sonnt	29	2. Peter Pauli	0 37	♀ in ☽	Regen	15 30 10 7 Brüder
Monta	30	Pauli Ged.	1 13	♀ in ♀	begleitet	15 29 11 Rabel

Der Vollmond den 5. hat schön Wetter.
Der Neumond den 20. ist unbeständig.

Das letzte Viertel den 12. hat Sonnenschein.
Das erste Viertel den 28. ist regnerisch.

Junius , Brachmonat hat 30. Tag.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringet ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Faß, hat er aber je zu weilen Regen, dann giebt er reichen Seegen.

Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm an Früchten.

diese aber als sie die gräuliche Nidermessung der thrigen gesehen, flohen den Bergen zu, danach sich der Herzog entschlossen sie in eigener hoher Person zuentschütten, rennte deswegen wie ein ergrimmeter Löw in das größte Gedränge, und schickte durch seine dappere Faust noch manchen in die andere Welt voran; weiln Er aber beobachtete daß die Seinigen sich zerstreuten, war Er auch zu Rettung seines Lebens auf die Flucht bedacht, eilte deswegen mit verhengtem Zügel der Strasse nach Metz zu; allein wie er mit seinem ermüdeten Pferd über einen Bach setzen wollte, war der Sprung zu kurz und stürzte sich in den Graben, allwo er von den nachhauenden Feinden unerkant erschlagen worden, er bekam 3. tödliche Wunden, durch die einte wurde ihm der Kopf bis an die Ohren gespalten, die andere gieng hinten durch die Hüfte bis an das Gemächte, und die dritte durch den obern Schenkel. Was von Burgundischen grossen Herren in vorigen Schlachten geblieben, wurde hier entweder erschlagen oder

Aubone, den letzten dienst.
Badenweiler, mont. nach Dreyf.
Biel, den 8.
Bischoffzell, donst. nach Fronlichn.
Bondorf, den 29.
Bruntrut, den letzten mitwo.
Davos, den 24. a. E.
Feldkirch, den 24.
Kemten, den 29.
Lichtensteig, mont. nach Dreyf.
Morsee, den 15.
Münpegard, samst. nach Dreyf.
Neuenburg, den 22.
Neustadt, den letzten donst.
Nevis, den 24.
Olten, montag vor Johanni.
Ravenspurg, den 15.
Roggel, den 23.
Rothenweil, den 24.
Saleg, auf Johanni.
Straßburg, den 24.
St. Antoin im Breitagäu, den ersten dienstag a. E. Viehm.
Sursee den 26.
Ulm, den 15.
Weil, dienst. nach Dreyfaltigkeit.
Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Dürftigkeit und Niedrigkeit sind die Citern der Wachsamkeit und Sparsamkeit; Wachsamkeit und Sparsamkeit zeugen Reichthum und Ehrenstellen; diese Hoffart und Schwelgeren; diese Faulheit und Uneinigheit; endlich diese zeugen wieder Dürftigkeit und Niedrigkeit.

7. Monat	Alter	U. Unt	Planets. Erscheinung und Witterung.	Tagl. st. m.	Deuce	
	Neumond				Neumond	
Dienst	1 Theobaldus	☾	☾ Erdnähe	warm	15 29	12 Hermo
Mitwo	2 Maria Heims.	☾	♂ ♂	Wetter	15 28	13 Heinrich
Donst	3 Cornelius	☾	☾ ♂ ♂	zu-	15 26	14 Bonavent
Freya	4 Ulrich	☾	☾ 3, 25 m. n.	weissen	15 24	15 Margareth
Samst	5 Anshelmus	☾	* h	auch	15 21	16 Ruth
27. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unter 7, 49 m.						
Sonn	6 Jesaias	☾	* h	Sonig-	15 19	17 Alexius
Monta	7 Joachim	☾	☐ ♂	thau	15 17	18 Symphor
Dienst	8 Kilian	☾	☐ ♂	mit	15 15	19 Rosina
Mitwo	9 Cyrillus	☾	☐ h ♀	Donner	15 12	20 Arnold
Donst	10 Brüder	☾	☐ h ♀	und	15 10	21 Urbogast
Freya	11 Kachel	☾	☾ 11, 40 m. n.	Regen	15 9	22 M. Mag.
Samst	12 Joh. Ulrich	☾	☾ li ♀	ver-	15 7	23 Apollonia
28. Christus lebet im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4 16 m. Unter 7, 44 m.						
Sonn	13 Heinrich	☾	☾ B.	Drissanfang mischte	15 5	24 Christian
Monta	14 Bonaventur	☾	☾ Erdferne	Zeit	15 2	25 Jacob ✕
Dienst	15 Margareth	☾	♂ in ☾	also	15 0	26 Anna
Mitwo	16 Ruth	☾	☾	frucht-	14 58	27 Pantaleon
Donst	17 Mari Barbel	☾	☾ * 4	bare	14 56	28 Nazarus
Freya	18 Hartmann	☾	☾ * 4	Witter-	14 54	29 Martha
Samst	19 Rosina	☾	☾ Δ h	ung	14 52	30 Jacobea
29. Pharifäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Unter 7, 38 m.						
Sonn	20 Arnold	☾	☾ gehet ! ☾ 1, 20 m. B.	aber	14 50	31 Germanns
Anbruch des Tags um 2, 13 m. Abschied um 9, 47 m. Augustmonat						
Monta	21 Urbogast	☾	☾ unter.	* ♂	14 48	1 Peter R.
Dienst	22 Maria Magd.	☾	☾	Zeit	14 40	2 Portuinc
Mitwo	23 Apollonia	☾	☾	auch	14 44	3 Steph. C.
Donst	24 Christina	☾	☐ ♂	gefäher-	14 40	4 Dominicus
Freya	25 Jacob	☾	☐ ♂	lich	14 37	5 Oswald
Samst	26 Anna	☾	☾	mit	14 34	6 Berkl.
30. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 29 m. Unter 7, 31.						
Sonn	27 Anna Cathrin	☾	☾ 6, 12 m B.	starken	14 32	7 Afra
Monta	28 Anna Elisabeth	☾	☾ Erdnähe	Donner	14 30	8 Cyriacus
Dienst	29 Anna Regina	☾	♂ h 4	und	14 27	9 Romanus
Mitwo	30 Jacobea	☾	☾ ♂ h 4	schwere	14 24	10 Laurens
Donst	31 Cydonia	☾	☾	Gewitter	14 21	11 Ignatius

Der Vollmond den 4. hat warm Wetter. Das letzte Viertel den 11. hat Regen.
 Der Neumond den 20. ist gefährlich. Das erste Viertel den 27. hat Sonnenschein.

Julius , Heumonath hat 31 Tag.

Der Löw.



Wann die Sonne in den Löwen gehet, alsdenn die größte Hitze entsethet.

Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kan der September auch nicht braten.

oder gefangen. Unter andern mußte sich Graf Engelbrecht von Nassau mit 50,000 fl. loskauffen. Von Gemeinen blieben nach den Schwelgerischen Geschichtschreibern 7000. nach den Burgundischen 3000 Mann auf der Wahlstatt liegen. Alles Burgundische Geschütze, Gezelte, Kriegsgeräthe und das ganze Lager kam nachmahlen in der Ueberswinndern Hände. Die 8000. Eydsgenossen, nachdem sie 3. Tag auf der Wahlstatt gelegen, wurden von Herzog Renat mit höchster Dankbezeugung und richtiger Bezahlung nach Haus erlassen. Von diesen Schlachten sagt man: Herzog Carl verlor zu Ericurt den Muth, zu Granson das Guch, zu Murten das Volk und zu Nancy das Leben.

Also mußte dieser sonst tapfere und in vielen Stücken tugendhafte Herzog, aller Welt ein trauriges Beyspiel vor Augen legen, wie Hochmuth und eine unmaßige Regiersucht, auch grosse Fürsten und Herren samt ihren Untergebenen in groß Jammer und Noth, ja gar in das größte Verderben stürzen könne.

Von

Kilckirch und Benselden, den 29.
Krau den ersten mitwoch.
Lugspurg und Biel, den 4.
Wurg und Mayuz, den 25.
Cireux, den 15.
Hoflach, montag nach Peter Paul.
Herbelberg, mont nach Margreth.
Jlanz, den 15. a. G.
Langnan, mitw. nach Margreth.
Memmingen, den 5.
Milden, den ersten mitw.
Münster, den 17.
Orbone, den 22.
Rhemel, mitw. nach Jacobi.
Soddingen und Waldshat, den 25.
Sempach, den 9.
Ueberlingen, den 4.
Untersee, am ersten mitw.
Vivis, dienst nach Maria Magd.
Wallenburg dienst n. Mar Magd.
Weilschneuburg, den ersten mitw.
Wilschhaus und Willkau, den 4.
Worms, den 1.
Würzburg, den 8.

Da die Weiber die Arbeit vergassen, und die Männer bey Spiel und Weine saßen:

War mancher aus Haus und Hof getrieben, die seinen Kindern wären geblieben.

Die Weiber und der Wein, behdren oft die Weisen.

Drum wollst du dich allzeit der Mäckerkeit befließen.

6. Monat	Alter Klassimonat	Auf u. Unt	Himmels- Ercheinung und Witterung.	Tagl. R. m.	Neuer Klassimonat
Freya	1 Peter Kettenf.	1 56	♀ in ♀	Der	14 16 12 Clara
Samst	2 Rosas	Der	♀ in ♀	Zelt	14 14 13 Hypollitus
31. Kaiserlicher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 47 m. Unter 7, 23 m.					
Sonn	3 8 Jostias	steht	☉ 0, 20 m. D.	gemäß	14 11 14 Eusebius
Monta	4 Dominicus	auf.	☐ 2 ♂	schön	14 8 15 Ma. Sim.
Dienst	5 Oswald	7 40	☐ 2 ♀	Wetter	14 5 16 Rochus
Mitwo	6 Verkl. Christi	8 0	☐ 2 ♀	mit	14 2 17 Liberatus
Donst.	7 Utra	8 30	♂ neben ☐	frucht-	13 58 18 Abigaet
Freya	8 Cyriacus	8 50	☐ 2 ♂	barem	13 54 19 Sebaldus
Samst	9 Romanus	9 20	☐ 2 ♂	Regen	13 50 20 Bernhard
32. Angereicher Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 59 m. Unter 7, 1 m.					
Sonn	10 9 Laurent	10 0	☉ 5, 22 m. N.	und	13 47 21 Privatus
Monta	11 Gottlieb	11 0	☐ Erdferne	Sonnen-	13 44 22 Sompbor.
Dienst	12 Bletche Clara	11. B.	☉ in ♀	Orionsende	13 41 23 Zachäus
Mitwo	13 Hypollitus	0 2	☾ ♂ h 2	scheln	13 38 24 Barthol.
Donst	14 Samuel	1 2	♂ h ♀	aber	13 36 25 Ludwig
Freya	15 Maria Himmelf.	2 10	* ♀	zu weilen	13 33 26 Zepherinus
Samst	16 Rochus	3 20	☉ ☉ ☉	gefähr-	13 20 27 Gebhard
33. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19. Sonnen-Aufgang 5, 10 m. Unter 6, 50 m.					
Sonn	17 10 Liberatus	Der	* 2	lich	13 26 28 Augustinus
Monta	18 Germanus	geht	☉ 1, 20 m. N.	mit	13 23 29 Joh. Enth.
Dienst	19 Sebaldus	unter.	☉ ☉ ☉	schwerem	13 19 30 Rosa
Mitwo	20 Bernhard	7 17	♂ h	Gewitter	13 16 31 Rebecca
☉ Anbruch des Tages um 3, 26 m. Abschied um um 8, 32 m. Herbstmonat					
Donst.	21 Privatus	7 44	♀ beyin ☐	neb-	13 13 1 Berena
Freya	22 Florimund	8 14	☉ ☉ ☉	lich	13 9 2 Leontius
Samst	23 Zachäus	8 43	☉ ☉ ☉	ter	13 6 3 Theodosius
34. Pharisäer und Zöllner Luc. 18. Sonnen-Aufgang 5, 21 m. Unter 6, 39 m.					
Sonn	24 11 Barthol.	9 7	☐ Erdnähe	Sonnen-	13 3 4 Ester
Monta	25 Ludwig	9 56	☾ 11, 20 m. N.	schein	12 59 5 Victorinus
Dienst	26 Genesis	10 42	☐ h	und	12 56 6 Magnus
Mitwo	27 Gebhard	11 30	h ☐	Winde	12 52 7 Regina
Donst.	28 Augustinus	11. B.	♂ ♂	von	12 48 8 Ma. Seb.
Freya	29 Joh. Enthaupt	0 30	♂ ♂	Glid-	12 44 9 Kost. R.
Samst	30 Joh. Heinrich	1 26	Δ h ♂	Osten	12 40 10 Nicol. Tol.
35. Der Stumme redt Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 32 m. Unter 6, 28 m					
Sonn	31 12 Rebecca	1 1	in 6	zu h. ffer-	12 38 11 Felix R.
Der Vollmond der 3. hat Sonn. aufsteigen. Das letzte Viertel den 10. ist unbeständig. Der Neumond den 18. hat Regen. Das erste Viertel den 25. hat Regen.					

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringet guten Wein, worzu auch die hellen Nächte helfen.

Wer im Heuet nicht gablet, in der Erndte nicht gablet, in dem Herbst nicht früh aufstehet, der schau wie es im Winter gehet.

Von dem Schwabenkrieg.

Als die Eydsgenossen dem Herzog von Burgund den Garaus gemacht, und sich mit grossem Lob und Ruhm aus dem Burgundischen Krieg gewicklet, so hatten sie eine Zeitlang Ruh bis A. 1499. da gieng der so genannte Schwabenkrieg an, welcher der letzte ist, so die Eydsgenossen zu Beschirmung ihrer Freyheiten geführet, und zwar kurz gewähret, aber viel Blut und Geld gekostet hat. In diesem Krieg sind die Bündner auch verwicklet gewesen, und haben sich redlich zu den Eydsgenossen gehalten; ja das Kriegsfeuer ist am allerersten im Bündnerland ausgebrochen, und sind 8. namhafte Schlachten geschehen, der geringen vielen Scharmslyzen zuge-
schweigen.

Von

Ulrich, den 10.
 Miltäthen, montag nach Maria Himmelfahrt, so dieser auf den Sonntag fällt, 8. Tag hernach.
 Appenzell, den ersten mitwoch.
 Frau, den ersten mitwoch.
 Biberach, dienst. nach Laurenz, so dieser auf den Sonntag fällt, 8. Tag hernach.
 Bischoffzell, den 28.
 Bremgarten, den 28.
 Diessenhofen, mont. nach Laurenz.
 Einsiedlen, den 31.
 Feuerthalen, den 18.
 Fischbach, den 10.
 Glaris, dienst. vor Maria Himmelf.
 Grabs, mont. nach Maria Himmelf. so dieser auf den Sonntag fällt 8. Tag hernach.
 Hutweil, den 2ten mitwoch.
 Landsbüt, den 25.
 Nels, samst. nach Bartholome.
 Nürten, mitwoch vor Barthol.
 Rapperschweil, mitw. vor Barth.
 Reichensee, den 10.
 Rheinfelden, dienst. nach Barthol.
 Schaffhausen, den 24.
 Schwarzenberg, den 9.
 Solothurn, den ersten dienst.
 Urnschen, mont. nach Peter Ket.
 Wartweil, den 2ten mitwoch.
 Wägthal, dienst. vor Verena.
 Willisau, den 10.
 Zofingen, mitwoch nach Barthol.
 Zurzach, mont. nach Bartholome.
 Zweyimmen, den 4ten mitwoch.

Jahrmärkte im Herbstmonat.

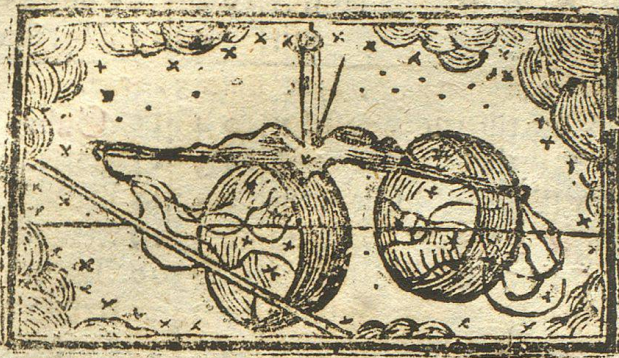
Almenschwendt, den 10.
 Anders in Schams, den 10. a. C.
 Appenzell, mont. nach Mauritius.
 Augspurg, auf Micheli.
 Bezau, auf Micheli und den ersten diensttag nach Gallentag.

9. Monat	Alter. Herbstmonat	☾ Auf u Unt	Sonnens. Erdstunnen und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer Herbstmonat
Mont 1	Verena	☾ steht	☉ 11, 40 m. V. Es	12 34	12 Tobias
Dienst 2	Abdolon	☾ auf	♂ 2	kommen	12 31 13 Eulogius
Mittwo 3	Theodosius	☾ 6 37	△ ♂	die für	12 27 14 Erstherbst
Donst 4	Esier	☾ 7 9	△ ♂	Zeit	12 24 15 Nicomedus
Freya 5	Veronica	☾ 7 42	♀ in M.	schöne	12 21 16 Joel
Samst 6	Magnus	☾ 8 20	☐ ♂	Herbst	12 18 17 Lampertus
36. Rarimbergiger Sama. Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 52 m. Unter 6, 2 m.					
Sonnt 17	13 Diegna	☾ 9 7	☾ Erdferne	Tag	12 15 18 Rosa
Monta 8	Maria Geburt	☾ 10 2	* ♂	mit	12 12 19 Januarius
Dienst 9	Idia	☾ 1 4	☉ 6 m. N.	Nebel	12 9 20 Eustach
Mittwo 10	Quilla	☾ 2. D.	☐ 2	und	12 6 21 Matheus
Donst 11	Felix Regula	☾ 0 13	☐ 2	Sonnen	12 3 22 Mauritius
Freya 12	Enrach	☾ 1 25	☉ in ☐	schein	11 59 23 Thecla
Samst 13	Sector	☾ 2 38	Tag u. Nacht gleich		11 55 24 Robertus
37. Von 10. Ansätzigen. Luc. 17. Sonnen-Aufgang 6, 3 m. Unter 5, 57 m.					
Sonnt 14	14 Erstherbst	☾ 3 50	Herbstanfang.	bald	11 52 25 Eleophas
Monta 15	Maria Elisabeth	☾ 4 0	△ h ♂	aber	11 50 26 Justina
Dienst 16	Joel	☾ 5 1	☾ beim ☉	auch	11 45 27 Cosmus
Mittwo 17	Erstherbst	☾ gehe	☉ 26 m. v. ☉. S. unsi.		11 41 28 Beresolant
Donst 18	Rosa	☾ unter	☉ ☉ ☉	verän	11 38 29 Michael
Freya 19	Januarius	☾ 6 52	☉ ☉ ☉	derlich	11 35 30 Hieronimus
☉ Andbruch des Tags um 4, 26 m. Abschied um 7 35 m. Wolkenzeit					
Samst 20	Tobias	☾ 7 24	△ h ♂	mit	11 31 1 Klementis
38. Ungerechter Mammon, Matth. 6. Sonnen-Aufgang 6, 15 m. Unter 5, 45 m.					
Sonnt 21	15 Matheus	☾ 8 0	☾ Erdnähe.	Regen	11 28 2 Leodegarius
Monta 22	Mauritius	☾ 8 45	☐ h	und	11 25 3 Candidus
Dienst 23	Hercules	☾ 9 22	☉ 5, 30 m. N.	zu	11 22 4 Franciscus
Mittwo 24	Ursina	☾ 10 25	☉ ☉ ☉	wellen	11 18 5 Placidus
Donst 25	Elipinus	☾ 11 23	* h	Winde	11 15 6 Angela
Freya 26	Magdalen	☾ 1. D.	* h	von	11 11 7 Judith
Samst 27	Cosmus	☾ 0 30	☉ ☉ ☉	Süd	11 8 8 Pelagius
39. Todte zu Nain, Luc. 7. Sonnen-Aufgang 6, 28 m. Unter 5, 32 m.					
Sonnt 28	16 Wencesl.	☾ 1 20	* ♂ ♀	Osten	11 4 9 Dymisius
Monta 29	Michael	☾ 2 40	△ ♂	ver	11 1 10 Gideon
Dienst 30	Hieronimus	☾ 3 1	△ ♂	mische	10 58 11 Burkhard

Der Vollmond den 1. hat schön Wetter.
Der Neumond den 17. ist unständig.

Das letzte Viertel den 9. ist neblig.
Das erste Viertel den 23. hat Südostwinde.

Die Waaz.



So viel Regen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach
Walzburgi auch kommen.

So dieser Monat heiß und trocken ist, schenkt er uns un-
fehlbar einen guten Wein, ist er aber naß und kühl, so wird
er sauer werden, wie gut auch die vorige Bitterung gewesen ist.

Von der ersten Schlacht gehalten an der
Steig in Bündten, A. 1499. den 7 Tag
Vorung.

Den Anlaß zu dieser und den folgenden Schlach-
ten gab theils der Kaiser, theils die Reichsstände
selbsten. Sie hatten nicht nur den so genannten
Schwäbischenbund mit einander ausgerichtet, son-
dern suchten auch die Eyds-genossen darein zuziehen,
um sie solcher Gestalt nach und nach wieder an das
Reich zu bringen, von deme sie sich die Zeit und
Jahr her gesondert hatten. Die Eyds-genossen so
diesen List merkten, wolten mit diesem Bund nichts
zuthun haben. Daher griffen die Reichsstände die
Sach auf eine andere Art an, sie zogen die Eyds-
genossen für das Cammergericht, legten denselben
Schakungen auf ic. und die Schwaben stießen
unleidentliche Schmachreden und schände Beschimpf-
ungen gegen die Schweizer aus ic.

Biberach, dienstag nach Micheli.
Bozen, den 1.
Chur, den 20. a. C. Viehm.
Closters im Pretigau, den 14. a. C.
Constanz, den 9.
Davos, den 15. a. C.
Dorenbieren, der 1. dienstag nach
Mathai, die andern 2. alle 14
Tag hernach.
Et im Bregenzerwald, den 17.
und den 2ten dienst. nach Mathai.
Elgg, mitwoch nach Michaeli.
Feldkirch, den 29.
Frankfurt, den 8.
Gais, montag nach alt Mathai.
Gesis, mont. vor Mathai.
Glaris, der erst den 13. ein grosser
Viehmarkt, der 2. den 28.
Heiden, mitwoch nach alt Micheli.
Herisau, montag auf alt Micheli.
Jenaz, den 18. Stanz den 17. a. C.
Langwies, den 13. a. C.
Mels, den ersten Tag nach Micheli.
Nankweil, sonntag nach Mathaus.
Rheinwald, den 17. a. C.
Roggel, den 28.
Sales, den 29.
Savio, montag nach + Erhöhung.
Schellenberg, mitwoch nach Michel.
Schiers, den 29. a. C.
Schrunz, den 22. a. C.
Schulz, den 23. a. C.
Schwarzenberg, dienst. nach Math.
Sonthofen, den 14.
Siebner in der Mark, den 26.
Stauffen, den 12. und 28. a. C.
Steinsberg, den 22. a. C.
St. Johann, den 30.
St. Maria im Münsterthal, den 22.
Thusis, den 29. a. C.
Tirau, den 29. a. C.
Vallendas, den 16. a. C.
Vetan, den 21. a. C.
Wildhaus, den 14.
Zurzach, den ersten montag.
Zürich, den 11.

Die

10. Monat	Alter Weinmonat	(Auf u. Unt.	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. R. m.	Neuer Weinmonat
Mitwo	1 Remigius	steht	☉ 2, 20 m. v. sichtbare	10 54	2 Pantalus
Donst.	2 Prodegarius	auf.	☾ Finsterniß. fühle	10 51	3 Collmanus
Freya	3 Aña Barbara	6 35	* 4 ♂ N. Hte	10 47	4 Calixtus
Samst	4 Franciscus	7 9	* 4 ♂ mit	10 44	5 Theresia
40. Vom Wassersüchtigen, Luc. 17. Sonnen-Aufgang 6, 39 m. Unter 5, 22 m.					
Donst	5 17 Constans	7 42	☾ Erdferne Nebel	10 4	16 Gollus
Monta	6 Angela	8 20	♀ in ♀ und	10 37	17 Hortensia
Dienst	7 Judith	9 7	☾ □ 4 Sonnen	10 34	18 Lucas
Mitwo	8 Pelagius	10 0	♂ ♀ ☉ schein	10 31	19 Ferdinand
Donst.	9 Donysius	11 4	☾ 6, 36 m. B. ver.	10 27	20 Wendelin
Freya	10 Gideon	A. B.	* 4 mischte	10 24	21 Ursula
Samst	11 Burkhard	0 12	☾ ☽ ☿ Zeit	10 21	22 Cordula
41. Fürnehmtes Gebot Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 51 m. Unter 5, 9 m.					
Donst	12 13 Waldfrid	1 25	☉ in M hernach	10 18	23 Severius
Monta	13 Collmanus	2 38	* ♂ ♀ unbes	10 15	24 Salome
Dienst	14 Calixtus	3 50	* ♂ ♀ stän-	10 12	25 Crispinus
Mitwo	15 Theresia	Derl	☾ ☽ ☿ dig	10 9	26 Amandus
Donst	16 Gollus	geh	☉ 11, 6 m. B. mit	10 6	27 Ivo
Freya	17 Cath. Barb.	unter	☾ ♂ kalten	10 2	28 Simon Jud
Samst	18 Lucas Co.	6 56	♂ ♀ ♀ Winden	9 58	29 Narcissus
42. Gurchlähigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 3 m. Unter 4, 57 m.					
Donst	19 19 Ferdinand	7 24	☾ Erdnähe und	9 54	30 Zenobius
Monta	20 Wendelin	8 1	☾ Δ h Regen	9 51	31 Wolfgang
☼ Anbruch des Tags um 5, 16 m. Abschied um 6, 44 m. Wintermonat					
Dienst	21 Ursula	8 45	☾ h immer	9 47	1 all Heilig
Mitwo	22 Cordula	9 22	♂ h stäts	9 44	2 all Seel
Donst	23 Severius	10 25	☾ 2, 6 m. B. ver.	9 41	3 Theophilus
Freya	24 Salome	11 23	♂ ♂ anders	9 38	4 Carolus
Samst	25 Crispinus	U. B.	♂ ♂ lich	9 35	5 Malachias
43. Hochzeitliches Kleid, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 14 m. Unter 4, 46 m.					
Donst	26 25 Amandus	0 27	♂ in M Wäter	9 32	6 Leonhard
Monta	27 Sabina	1 28	♂ 4 mit	9 29	7 Florianus
Dienst	28 Simon Judas	2 40	♂ 4 fühlen	9 26	8 4 Bekrönte
Mitwo	29 Narcissus	Derl	* ♂ ♀ Nebel	9 23	9 Theodorus
Donst.	30 Eufemira	steht	☉ 8, 0 m. R. an	9 20	10 Triphonus
Freya	31 Wolfgang	auf.	haltend	9 17	11 Martin

Der Vollmond den 1. hat meist Nebelwetter. Das erste Viertel den 9. hat Sonnenschein.
 Der Neumond den 16. ist unbeständig. Das letzte Viertel den 23. hat kalten Nebel.

Der Scorpion.



Wann die Schafe zu Abends sich nicht gern heimtreiben lassen, die Vögel niedriger auf der Erde fliegen, die Damben sich baden, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Wann das Laub nicht gern vor Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Die Bündner hatten gleichfalls viele Beschwerden und Klagen wider die Regierung im Tyrol, und weil sie sahen das die Streitigkeiten bald in einen öffentlichen Krieg ausbrechen werden, so traten Sie mit den Eydsgenossen eine Vereinigung welches die im Römischen Reich ungern gesehen. Man arbeitete zwar an einem Vergleich, doch ehe derselbe zum Stand kam, machten die Schwaben mit den Thätlichkeiten den Anfang auf den Bündnerischen Grenzen. Sie überfielen unversehens die Stadt Meyersfeld, bemächtigten sich derselben durch Veräbterey, und erschlugen alle darein liegende Eydsgenossen und Bürger, legten eine Besatzung von 400 Mann hinein und besetzten den Paß auf der Steig. Die Bündner schrieben alsobald den Eydsgenossen zu, und begehrtten schleünte Hilff, welche ihnen auch versprochen ward. Doch ehe diese ankommen, überfielen die Bündner, die auf der Steig liegenden feindliche Vöcker, erschlugen 400 Mann von denselben, und die übrigen nahmen die Flucht. Dieses ist das erste Treffen.

Von

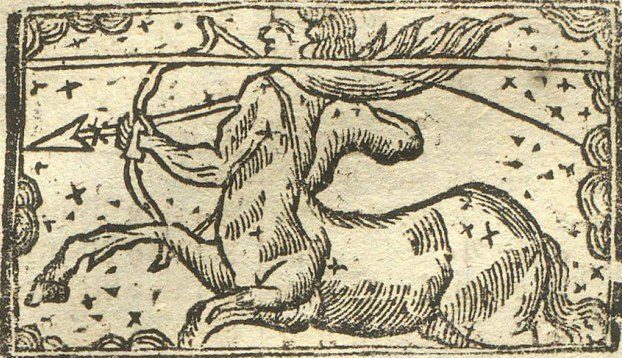
Radlsbuch, auf Galli.
 Bregens, auf Galli.
 Appenzell, mitwoch nach Galli.
 Frau, mitwoch nach Galli.
 Bern, den ersten dienst. und dienst. nach Simon Jud.
 Bludenz, den 2. und dann alle 14 Tag bis Weihnachten.
 Bonaduz, auf alt Micheli.
 Einsidlen, mont. nach Galli.
 Frauenfeld, mont. nach Galli.
 Glarus, den 15. a. C.
 Grünstingen, auf Simon Jud.
 Sobentridms, den letzten dienst.
 Hundweil, mont. vor alt Galli.
 Ryburg, mitw. vor Simon Jud.
 Lauterach, mont. nach Simon Jud.
 Liechtensteig, mont. vor Galli.
 Lindau, samst. nach Simon Jud.
 Lucern, den 2.
 Meyersfeld, auf Gallentag, so aber Peist, den 20. a. C.
 der Gallentag auf den samstag fällt am montag, fällt er aber auf den sonntag so ist er am dienstag.
 Ragatz, mont. nach Galli, so aber der Gallentag auf den sonntag fällt, 8. Tag hernach.
 Rankweil, den 16.
 Rapperschweil, mitw. vor Dionisi.
 Roggel, den 3. und 14.
 Schweiz und St. Johann, den 16.
 Seeweiß, den 16. a. C. Viehm.
 Solothurn, dienst. nach Galli.
 Sonthofen, den 15.
 Stein am Rhein, mitw. vor S. Jud.
 St. Gallen, samstag nach Galli.
 St. Peter in Schanfig, den 12. a. C.
 Teufen, montag nach alt Galli, oder am Tag.
 Trogen, montag nach alt Micheli.
 Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
 Unterseen, den 2 ten mitwoch.
 Urnätschen, dienstag vor alt Galli.
 Winterthur, dienst. vor alt Galli.
 Waltenspurg, den 6. ein Viehm.

11. Monat	Alter Wintermonat	1 Auf zu Uns	Himmels-Erscheltung und Witterung	Tag. St. m	Neuer Winterm.
Samst	1 aller Heiligen	AA	5 59 Δ ♀	Es	9 14 12 Martin
44. Königs Sohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 7, 24 m. Unter 4, 36 m.					
Sonn	2 21 aller Seel	AA	6 50 C Erdferne kommen	9 13 13	Wiberatha
Monta	3 Theophilus	AA	7 56 * ♂	nun	9 10 14 Friederich
Dienst	4 Sigmund	AA	9 0 * ♀ * ♀	die	9 7 15 Leopold
Mitwo	5 Malachias	AA	10 20 * ♀ * ♀	kalten	9 4 16 Othmar ♀
Donst	6 Leonhard	AA	U. B. * ♀	Wint	9 2 17 Floria
Fresta	7 Florianus	AA	0 20 * ♀	ter	9 0 18 Eugenius
Samst	8 4. Gekrönte	AA	2 0 C 0, 10 m. B. Tage		8 58 19 Elisabeth
45. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 7, 32 m. Unter 4, 28 m.					
Sonn	9 22 Theodor	AA	3 10 * ♀	mit	8 56 20 Columban
Monta	10 Justus	AA	4 12 * ♀	Schnee	8 53 21 M. Opf. ♀
Dienst	11 Martinus	AA	5 20 C in ♂	und	8 50 22 Lucilla
Mitwo	12 Martin P.	AA	6 0 * ♀	Nebel	8 48 23 Clemens
Donst	13 Wiberatha	AA	DerC * ♀ * ♀	in den	8 46 24 Chrsostom
Fresta	14 Friederich	AA	geht C 9, 20 m. N.	Thä	8 42 25 Cathrina ♀
Samst	15 Leopold	AA	unter C Erdnähe	lern	8 40 26 Conrad
46. Zins Groschen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 40 m. Unter 4, 20 m.					
Sonn	16 23 Othmar	AA	6 10 ♀ in ♂	wie	8 38 27 Jeremias
Monta	17 Floria	AA	7 50 □ h	auch	8 36 28 Sosthenes
Dienst	18 Eugenius	AA	8 50 □ h	Sonnen	8 34 29 Agricola
Mitwo	19 Elisabeth	AA	9 40 * ♀ ♀	schein	8 32 30 Andreas ♀
☀ Anbruch des Tags um 5, 22 m. Abschied 6, 38 m. Christmona					
Donst	20 Elisabeth	AA	10 0 * ♂ ♀	unbes	8 31 1 Longinus
Fresta	21 Maria Opfer	AA	U. B.) 1, 40 m. N.	stän	8 30 2 Bibiana
Samst	22 Amos	AA	0 8 ♀ ♂	dig	8 29 3 Lucius
47. Obersten Tochterlein, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unter 4, 14 m.					
Sonn	23 24 Clemens	AA	1 23 h bey C	mit	8 28 4 Barbara
Monta	24 Chrsostomus	AA	3 50 Δ ♂	kalten	8 27 5 Cordula
Dienst	25 Cathrina	AA	4 40 * ♂ ♀	Schnee	8 25 6 Nicolaus ♀
Mitwo	26 Conrad	AA	5 30 * C ♀	winden	8 24 7 Ambrosius
Donst	27 Jeremias	AA	6 40 ♀ h ♀	be	8 22 8 M. Empf. ♀
Fresta	28 Joh. Georg	AA	DerC ♀ h ♀	gleich	8 20 9 Willibald
Samst	29 Agricola	AA	steht C 2, 40 m. N.	tete	8 19 10 Waltherus
48. Es werden Zeichen geschehen, Math. 21. Sonnen-Aufgang 7, 51 m. Unter 4, 9 m.					
Sonn	30 1 A. Andreas	AA	1 auf C Erdferne	Zeit	8 18 11 Damianus
Das letzte Viertel den 8. hat Nebelwetter. Der Neumond den 14. hat Sonnenschein. Das erste Viertel den 21. ist Unbeständig. Der V. Umend den 29. hat viel Schneende.					

Messi

November, Wintermonat hat 30. Tag.

Der Schütz.



Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu gewarten, und ein grosses Gewässer, auch einen sehr nassen Sommer zu besorgen.

Donnerts in diesem Monat, so bedentet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Breunen verderbt.

Von der zweyten Schlacht, bey Tresen ob Badus den 10. Hornung A. 1499.

Indessen kamen die Endsenössische Völker auch an, und setzten bey Tresen über den Rhein, allwo die Kayserliche Völker postiert lagen. Zürich und Zug that den ersten Angriff, denen die übrigen Endsenossen und Bündner nachfolgten. Die Feinde nahmen nach einem kurzen, jedoch harten Gefecht die Flucht, und lieffen 400. Todte im Stich, viele wurden auf der Flucht erschlagen. Hierauf ward das Dorf Tresen geplündert und verbrennt. Das Schloß Badus erobert, und in die Asche gelegt: Der Vogt darauf aber gefangen nach Rapperschweil geführt.

Nach so beglücktem Anfang, wurden die Bündnerischen Völker zuruck gemahnet, sie sollten die kurz zuvor verlohrne Stadt Meyenfeld wieder einnehmen, welches sie auch mit herzhafstem Muth gethan, und die in ersten Schrecken ohne Schwertschlag wieder eingenommen.

Künstigs Jahr G. G. die fernere Fortsetzung.

Zizers, 8 Tag vor dem Ragazer.
Sofingen, mitw. nach Micheli.
Zug, dienst. vor Simon Jud.

Wintermonat.

Appenzell, mitw. nach Martini.
Urau, den 2ten Mittwoch.
Arbon, auf Martini.
Bern, dienst. vor Andreas.
Berneck, dienst. nach Martini.
Blischözell, dienst. vor Andreas.
Cleven, den 30.
Constans, den 26.
Einsidlen, den 10.
Greyburg, den 11.
Diessenhofen, mönt. nach Dthmar.
Glarus, den 10. und 29. a. C.
Herisau, auf Dthmar, wann aber ein feyrtag ist, 8 Tag hernach.
Sorgen, donst. nach Martini.
Jlanz, den ersten dienstag.
Kiblis, den 1. freytag ein Viehm.
Langenargen, den 6.
Langwies, dienst. nach allerh. a. C.
Mellingen, den 26.
Merspurg, mitw. vor Martini.
Peterlingen, den ersten donstag.
Rheineck, mitwoch nach Martini.
Roggel, den 4.
Rankweil, sonnt. nach Simon Jud.
Neuti im Bregenzewald, den ersten dienst. nach Martini.
Richenschwil, dienst. nach Martini.
Roshach, donst. nach allerheil.
Sargans, donst. vor Martini und donstag vor Cathrina.
Schaffhausen, den 16.
Schiers, den 11. ein Viehm.
Seewis, den 30. a. C. ein Viehm.
St. Johann, donst. nach Cathrina.
Unterseen, den 1. u. letzten mitw.
Ury, donst. nach Martini.
Teufen, montag auf alt Martini oder am Tag.
Weil, dienst. nach Dthmar.
Wildhaus, dienst. vor Martini.
Wintersbur, donst. vor Martini.

12. Monat	Alter Christmonat	Auf u. Unt	Himmels- Erscheinung und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer Christmonat
Monta	1 Longinus	☾ 6 41	☾ * ♂	Dieser	8 18 12 Tabitha
Dienst	2 Bibiana	☾ 7 57	☾ * ♂	Zeit	8 17 13 Lucia
Mitwo	3 Lucius	☾ 9 14	☾ * ♀	wird	8 16 14 Marcianus
Donst.	4 Barbara	☾ 10 35	☾ * ♀	uns	8 15 15 Abraham
Freya	5 Cordula	☾ 11 40	☾ * ♀	an	8 14 16 Adelheit
Samst	6 Nicolaus	☾ 12 2	☾ * ♀	Falten	8 13 17 Lazarus

49. Jüngsten Gericht, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 54 m. Unter 4, 6 m.

Sonnt	7 An. brosius	☾ 0 45	☾ 3, 4 m. N. Winden		8 13 18 Wunibald
Monta	8 Maria Empf.	☾ 1 54	☾ h 2	und	8 12 19 Nemesius
Dienst	9 Dionysius	☾ 3 6	☾ 4 beym C. Schnee		8 12 20 Achilles
Mitwo	10 Waltherus	☾ 4 0	☾ in 7. Rüstertag		8 12 21 Thomas
Donst.	11 Damascius	☾ 5 0	☾ Wintersanfang		8 12 22 Florimund
Freya	12 Tabitha	☾ 5 54	☾ h	Feinen	8 13 23 Dagobert
Samst	13 Jost	☾ 6 11	☾ h	Mangel	8 13 24 Adam Eva

50. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 53 m. Unter 4, 7 m.

Sonnt	14 Marcianus	☾ geht	☾ 7, 36 m. N. L.	gez	8 14 25 Christtag
Monta	15 Abraham	☾ unter	☾ h	lassen	8 14 26 Stephanus
Dienst	16 Adelheit	☾ 5 39	☾ h	zu werden	8 13 27 Joh. Ev.
Mitwo	17 Fasten	☾ 6 35	☾ h	neb	8 16 28 Rindleint.
Donst.	18 Wunibald	☾ 7 36	☾ ♀	lichter	8 16 29 Jonathau
Freya	19 Nemesius	☾ 8 38	☾ ♀	Sonnen	8 17 30 David
Samst	20 Achilles	☾ 9 42	☾ 5, 6 m. B.	schein	8 18 31 Sylvester

☼ Anbruch des Tags um 5, 51 m. Abschied um 6, 9 m. Januar 1792.

51. Joh. zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 51 m. Unter 4, 9 m.

Sonnt	21 Thomas	☾ 10 50	☾ Erdrähe	immer	8 19 1 Men. Jahr
Monta	22 Florimund	☾ 11 40	☾ h 2	verz	8 20 2 Abel
Dienst	23 Dagobert	☾ 12 2	☾ h ♂	änder	8 21 3 Gerroea
Mitwo	24 Adam Eva	☾ 1 50	☾ h	lich	8 22 4 Titus
Donst.	25 Christtag	☾ 2 50	☾ 2	mit	8 24 5 Thelesph.
Freya	26 Stephanus	☾ 4 56	☾ in 2	Falten	8 26 6 H. 3 König
Samst	27 Joh. Evang.	☾ 6 11	☾ ♀	Schnee	8 27 7 Lucianus

52. Vom Schwert Simon, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unter 4, 14 m.

Sonnt	28 Rindleintag	☾ steht	☾ 9, 40 m. v. Winden		8 28 8 Erdhard
Monta	29 Jonathau	☾ auf	☾ h ♂	verz	8 29 9 Willibald
Dienst	30 David	☾ 7 30	☾ ♀	mische	8 30 10 Samion
Mitwo	31 Sylvester	☾ 8 30	☾ in 2	Zeit	8 30 11 Gerson

Das letzte Viertel den 7. ist unlustig. Der Neumond den 14. hat kalten Nebel.
Das erste Viertel den 20. ist Unbeständig. Der Vollmond den 28. hat Schneegestöber.

December, Christmonat hat 31. Tag.

Der Steinbock.



Tägliche Interesse oder Zinsrechnung, zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt- Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für ein Woche.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	hl.	kr.	hl.
1000	50	-	4	10	-	57	6
900	45	-	3	45	-	51	7
800	40	-	3	20	-	46	1
700	35	-	2	55	-	40	3
600	30	-	2	30	-	34	5
500	25	-	2	5	-	28	7
400	20	-	1	40	-	23	1
300	15	-	1	15	-	17	2
200	10	-	1	50	-	11	4
100	5	-	1	25	-	5	6
90	4	30	1	22	4	5	2
80	4	-	1	20	-	4	5
70	3	30	1	17	4	4	-
60	3	-	1	15	-	3	4
50	2	30	1	12	4	2	7
40	2	-	1	10	-	2	2
30	1	30	1	7	4	1	6
20	1	-	1	5	-	1	1
10	1	30	1	2	4	1	5
9	1	27	1	2	2	1	4
8	1	24	1	2	-	1	4
7	1	21	1	1	6	1	3
6	1	18	1	1	4	1	3
5	1	15	1	1	2	1	2

NB. Man hat in dieser Zinsrechnung die Brüche mit Fleiß
hinweg gelassen, weil solche ohnehin nicht bezahlt werden.

Altstädten, donst nach Nicolaus.
 Lippenzell, mitwoch nach Nicolaus.
 Trau, mitwoch vor Thomas.
 Viel, donst vor Neujahr.
 Bremgarten, den 22.
 Buchhorn, den ersten mont.
 Thur, auf Andreas a. C.
 Ermatingen, den 1.
 Feldkirch, mont vor Thomas.
 Frauensfeld, mont nach Nicolaus.
 Freyburg, im Brisgau, den 21.
 Gais, dienst nach Lucia a. C.
 Hauptweil, mont nach Andreas.
 Jlang, den ersten dienst und 31. a. C.
 Kayserstuhl, den 6. und 21.
 Küblis, den ersten freyt ein Vieh.
 Lenzburg, donst nach Nicolaus.
 Müllhausen, den 6.
 Peterlingen, den 2.
 Rapperichweil mitwoch vor Thom.
 Rickenbach, den ersten dienst.
 Schiers, den 21. a. C.
 Strassburg, den 26.
 Sarsee, den 6.
 Teuffen, mont nach Nicolaus oder
 am Tag.
 Ueberlingen, den 6.
 Ury, donst nach Nicolaus.
 Waldshut, den 6.
 Willisau, dienst vor Thomas.
 Winterthur, donst vor Thomas.
 Xverdon, den 27.
 Zofingen, den 23.
 Zweysimmen, den 2ten donst.

Meine Lebenszeit verstreicht,
 Stündlich eil ich zu dem Grabe!
 Und was ist, das ich vielleicht,
 Das ich noch zu leben habe?
 Denk, O Mensch an deinen Tod!
 Säume nicht; nur Eins ist noth!